

An den Prüfungsausschuß der Philosophischen Fakultät

Antrag auf Zulassung zur Magisterprüfung

Ich beantrage eine Zulassung zur Magisterprüfung im

Hauptfach Philosophie

FS:

auf Grundlage der "Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang der Philosophischen Fakultät, der Fakultät Erziehungswissenschaften und der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Dresden" vom 18.10.2000

Persönliche Angaben des Antragstellers / der Antragstellerin:

Name:

Vorname:

geb. am:

in:

Matrikelnummer:

Anschrift:

Straße, Nr.:

Heimatadresse:

Ort:

PLZ:

Telefon:

e-mail:

Fachkombination:

HF:

FS:

HF bzw. NF:

FS:

NF:

FS:

Ich bin damit einverstanden, daß meine Daten dem Prüfer/der Prüferin zum Zwecke der Prüfungsorganisation zur Verfügung gestellt werden.

Fachprüfungen im HF Philosophie

Klausur

am:

.....

Prüfer:

.....

(4 Stunden)

eine mündliche Prüfung,

bestehend aus zwei Prüfungsleistungen

(von insgesamt 30 – 45 min. Dauer)

Thema:

.....

.....

Prüfer:

.....

.....

Termin:

.....

.....

Bestätigung der Prüfer:

.....

(Unterschrift)

.....

(Unterschrift)

Erklärung: Ich erkläre, daß ich nicht bereits eine Magisterprüfung in dem gewählten Fach an einer wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes endgültig nicht bestanden habe und mich derzeit auch nicht in einem Prüfungsverfahren befinde. Die für meine Prüfung geltende Magisterprüfungsordnung ist mir bekannt. Die Magisterarbeit kann frühestens nach den bestandenen Fachprüfungen im (ersten) Hauptfach angefertigt werden. Spätestens drei Monate nach erfolgreichem Abschluß aller Fachprüfungen wird das Thema der Magisterarbeit von Amts wegen ausgegeben. **In der Anlage füge ich bei: Kopien des Reifezeugnisses* und des Zwischenprüfungszeugnisses*, eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester sowie die Übersicht über die Lehrveranstaltungen für das entsprechende Fach einschließlich Kopien der Leistungsnachweise, Sprachnachweise und des Studium generale. Die entsprechenden Originale lege ich vor.**

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Überprüfung der Vollständigkeit der Unterlagen: (Wird vom Prüfungsamt ausgefüllt)

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen:

- ... Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis*
- ... aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen:

- ... Zwischenprüfungszeugnis*
- ... Übersicht über Leistungsnachweise und sonstige Lehrveranstaltungen:

* Diese Unterlagen müssen nur einmal - bei der Anmeldung zur ersten Fachprüfung - vorgelegt werden

Feststellung der Erfüllung der Zulassungsbedingungen:

- ... Die Zulassungsbedingungen sind nicht erfüllt. Nachzureichen ist/sind:

.....
.....
.....

bis (Terminvorschlag):

Dresden,

.....
Unterschrift

Unterlagen vervollständigt am

- ... Die Zulassungsbedingungen sind erfüllt.

Dresden,

.....
Unterschrift

Name:

Übersicht über Leistungsnachweise, Sprachkenntnisse und sonstige Lehrveranstaltungen - HF Philosophie (MPO 2000)

absolviert im Wintersemester/ Sommersemester .../...	Typ der LV (V, Ü, S, HS, ...), Umfang der LV	exakter Titel der Lehrveranstaltung (entsprechend Vorlesungsverzeichnis)	Name der Lehrkraft	Note	Bemerkungen
<p>Leistungsnachweise (Kopien der Scheine sind in der Anlage beizufügen; die Originale der Scheine sind bei der Anmeldung vorzulegen)</p>					
	Leistungsnachweis Hauptseminar 2 SWS	Theoretische Philosophie			
	Leistungsnachweis Hauptseminar 2 SWS	Praktische Philosophie			
	Leistungsnachweis Hauptseminar 2 SWS	Seminar aus einer weiteren philosophischen Disziplin			
-----	-----	Latinum	-----	-----	
Note der Vorleistungen:					

absolviert im Wintersemester/ Sommersemester .../...	Typ der LV (V, Ü, S, HS, ...), Umfang der LV	exakter Titel der Lehrveranstaltung (entsprechend Vorlesungsverzeichnis)	Name der Lehrkraft	Bemerkungen
Weitere Lehrveranstaltungen:				
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> V/HS, 8 SWS Geschichte der Philosophie: </div>				
	2 SWS			
	2 SWS			
	2 SWS			
	2 SWS			
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> HS, 8 SWS Lektüre philosophischer Texte: </div>				
	2 SWS			
	2 SWS			
	2 SWS			

	2 SWS			
--	-------	--	--	--

absolviert im Wintersemester/ Sommersemester .../...	Typ der LV (V, Ü, S, HS, ...), Umfang der LV	exakter Titel der Lehrveranstaltung (entsprechend Vorlesungsverzeichnis)	Name der Lehrkraft	Bemerkungen
	V/HS, 4 SWS	Theoretische Philosophie (aus den Teilgebieten Metaphysik bzw. Ontologie, Erkenntnistheorie bzw. Wissenschaftsphilosophie, Sprachphilosophie bzw. Semiotik - je eine LV aus den beiden Teilgebieten, in denen nicht der LN für die Theoretische Philosophie erworben wurde)		
	2 SWS			
	2 SWS			
	V/HS, 4 SWS	Praktische Philosophie (wahlweise aus den Teilgebieten Phil. Anthropologie, Ethik, Politische Philosophie, Rechts- und Sozialphilosophie - zwei LV aus Teilgebieten, in denen nicht der LN für die Praktische Philosophie erworben wurde)		
	2 SWS			
	2 SW			

V/HS, 4 SWS weitere philosophische Disziplinen (wahlweise aus den Teilgebieten Logik, Technikphilosophie, Naturphilosophie, Geschichtsphilosophie, Religionsphilosophie, Ästhetik und Kunstphilosophie - aus drei Teilgebieten, in denen nicht der LN erworben wurde)				
	2 SWS			
	2 SWS			
absolviert im Wintersemester/ Sommersemester .../...	Typ der LV (V, Ü, S, HS, ...), Umfang der LV	exakter Titel der Lehrveranstaltung (entsprechend Vorlesungsverzeichnis)	Name der Lehrkraft	Bemerkungen
Studium generale 4 SWS (gilt für den gesamten Studiengang)				
(Kopien der Scheine sind in der Anlage beizufügen; die Originale der Scheine sind bei der Anmeldung vorzulegen)				
	2 SWS			
	2 SWS			
wahlobligatorische Fremdsprachenausbildung 4 SWS				

<p>(Kopien der Scheine sind in der Anlage beizufügen; die Originale der Scheine sind bei der Anmeldung vorzulegen)</p>				
<p>nur erforderlich, wenn im NF kein philologisches Fach studiert wird</p>				
	2 SWS			
	2 SWS			